

KONFLIKTE IM NETZ

OKTOBER 2017
AUSGABE 3/2017

Themen in dieser Ausgabe

- Grundlagen zu Konflikten im Netz
- JUUUPORT: Suchst du noch oder berätst du schon?
- Cybermobbing – Tipps für den Notfall
- Methodenideen: Wie umgehen mit Konflikten im Netz?
- klicksafe-Special: Informationen, Methoden und Materialien zum Thema

Grundlagen zu Konflikten im Netz

Wenn Menschen sich treffen oder miteinander kommunizieren, treten dabei immer wieder auch Konflikte auf. Jugendliche kommunizieren heutzutage intensiv über Social Media Plattformen: Sie verabreden sich über WhatsApp, tauschen Fotos mit Hilfe von SnapChat und inszenieren sich bei Instagram. Auch bei diesem Austausch gibt es Konflikte, mit denen sie umgehen müssen.

Nicht alle Konflikte sind gleich schwer: Manche Meinungsverschiedenheit ist schnell aus der Welt geschafft, mancher Streit erscheint über lange Zeit unlösbar. Die enorme Reichweite von Social Media kann einen Konflikt in kurzer Zeit bedrohlich eskalieren lassen. Und manchmal wird ein Konflikt ganz gezielt inszeniert und gesteuert. Bewusst eingesetztes Cybermobbing soll das Gegenüber fertig machen und ausgrenzen.

Für Fachkräfte ist es wichtig, einen Überblick über die verschiedenen Konfliktformen zu haben, die in der Online-Welt auftreten können. Nur so können sie online ausgetragene Konflikte richtig einordnen und pädagogisch begleiten. Das Informationsportal webhelm.de des **JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis** bietet hierfür einen guten Überblick. Neben allgemeinen Informationen zu Konflikten im Netz finden sich Ergebnisse der Studie „Wo der Spaß aufhört“, die sich ausführlich mit dem Konfliktverhalten Jugendlicher in sozialen Netzwerken beschäftigt und die jungen Menschen selbst zu Wort kommen lässt:

webhelm.de/konflikte-im-netz/

Suchst du noch oder berätst du schon?

Die Arbeit der JUUUPORT-Scouts

JUUUPORT ist eine bundesweite Beratungsplattform, auf der sich Jugendliche gegenseitig helfen, wenn sie Probleme bei der Nutzung des Internet haben. Anonym und kostenlos kann man sich auch bei Konflikten im Netz oder Fällen von Cybermobbing an die ehrenamtlich arbeitenden JUUUPORT-Scouts wenden. Über das **Beratungsformular** können Fragen und Sorgen mitgeteilt werden, eine Antwort kommt garantiert. In schwierigen Situationen und bei schwerwiegenden Fällen stehen den JUUUPORT-Scouts erwachsene Fachkräfte zur Seite und übernehmen das weitere Vorgehen.

Alle JUUUPORT-Scouts durchlaufen im Vorfeld ihrer Beratungstätigkeit eine Ausbildung. Dabei lernen die zukünftigen Scouts von Expertinnen und Experten aus den Bereichen Recht, Internet und Online-Beratung die wichtigsten Basics für ihre Beratungstätigkeit auf JUUUPORT. Bereits erfahrene Scouts berichten von ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit und erklären, wie die Arbeit bei JUUUPORT organisiert ist.

Im Artikel **Suchst Du noch oder berätst Du schon?** können sich interessierte Jugendliche weiter informieren und finden Hinweise, wie sie sich zu einer Ausbildung anmelden können:

www.juuuport.de/magazin/news/aktuelle-meldungen/newsdetail/suchst-du-noch-oder-beraetst-du-schon/



AKTION JUGENDSCHUTZ

Landesarbeitsstelle
Baden-Württemberg

Veranstaltungen der ajs

Konflikte lösen – Gewalt vermeiden

Seminar am 23. und 24. Januar 2018
Hohenwart Forum, Pforzheim

Jugendliche müssen lernen, Konflikte online wie offline konstruktiv zu bewältigen, damit diese nicht zu Gewalt eskalieren. Pädagogische Fachkräfte können sie dabei in verschiedener Hinsicht unterstützen. Im Seminar zeigen wir präventive Möglichkeiten zur Förderung der Konfliktkompetenz von Jugendlichen sowie Methoden zur intervenierenden Konfliktlösung und -regelung, werden sie ausprobieren und diskutieren. Dabei befassen wir uns mit den Besonderheiten sowie der Verwobenheit von online und offline ausgetragenen Konflikten.

[Programm und Anmeldung](#)

Suchtprävention migrationsensibel gestalten in der Schule

Seminar in Kooperation mit der Landesstelle für Suchtfragen
18. und 19. Januar 2018
St. Bernhard - Bildungshaus, Rastatt

[Programm und Anmeldung](#)

Sexualpädagogik Werkstatt

Entwicklung einer sexualpädagogischen Konzeption in der Jugendhilfe

22. und 23. November 2017
Tagungszentrum Haus Birkach, Stuttgart

[Programm und Anmeldung](#)

Schulische Prävention von sexueller Gewalt

Wie können Jugendliche beteiligt werden?

Kooperationsfachtag von ajs und GEW
29. November 2017

Jugendherberge Stuttgart

[Programm und Anmeldung](#)

Henrik Blaich

Fachreferent für Medienpädagogik
und Gewaltprävention

Tel. (0711) 237 37-18

Fax (0711) 237 37-30

blaich@ajs-bw.de

klicksafe-Special: Informationen, Methoden und Materialien zum Thema

Die EU-Initiative **klicksafe** stellt viele hilfreiche Informationen, Methoden und Materialien für den Umgang mit Konflikten im Netz und Cybermobbing zur Verfügung:

In der **(Cyber)Mobbing Erste-Hilfe App** geben Jugendliche Betroffenen konkrete Verhaltenstipps, sprechen ihnen Mut zu und begleiten sie bei ihren ersten Schritten, gegen Cybermobbing vorzugehen.

Das Handbuch **Was tun bei (Cyber) Mobbing?** vereint Expertenwissen aus Gewaltprävention und Medienpädagogik und stellt Möglichkeiten vor, Mobbing und Cybermobbing mit einem systemischen Ansatz ganzheitlich anzugehen.

Der **Ratgeber Cyber-Mobbing** richtet sich speziell an Eltern, pädagogische Fachkräfte und Betroffene.

Auf der Aktionsseite **Setz ein Zeichen gegen (Cyber)Mobbing** hat klicksafe anlässlich des Safer Internet Day 2017 Informationen, Kampagnen und verschiedene Spots zusammengestellt.

Cybermobbing – Tipps für den Notfall

Wenn Kinder und Jugendliche im Internet beleidigt, gehänselt und ausgegrenzt werden, ist dies für sie eine sehr belastende Situation. Auch die Eltern leiden mit ihren Kindern und stehen den Vorgängen oft hilflos gegenüber. Lehrerinnen und Lehrer, pädagogische Fachkräfte aus Jugendeinrichtungen und Verantwortliche in Jugendgruppen oder Sportvereinen wissen oft nicht, wie man sinnvoll und ohne in Aktionismus zu verfallen handeln kann. Manche gut gemeinte Vorgehensweise von Erwachsenen kann die Situation für die betroffenen Kinder und Jugendlichen sogar verschlimmern. Dies gilt insbesondere, wenn betroffene Kinder und Jugendlichen in die Entscheidung über weitere Schritte nicht eingebunden werden. Sie erleben sich dann ein weiteres Mal macht- und hilflos.

Das **Kindermedienland Baden-Württemberg** hat einige **Tipps für den Notfall** zusammengestellt, die Erwachsene bei Cybermobbing beherzigen sollten:

www.kindermedienland-bw.de/de/startseite/beratung/schwerpunkte/cybermobbing/

Wie umgehen mit Konflikten im Netz?

Methodenideen für die pädagogische Praxis

Die didaktische Handreichung des Wissenschaftlichen Instituts des Jugendhilfswerks Freiburg **WI-JHW** gibt Anregungen und Empfehlungen für pädagogische Fachkräfte, die mit Jugendlichen zu den Themen Konflikte im Netz und Cybermobbing ins Gespräch kommen wollen. Die einzelnen Methoden wurden im Anschluss an Gruppengespräche mit Jugendlichen entwickelt. Sie zielen darauf ab, über Konflikte im Netz und Cybermobbing aufzuklären und konkrete Unterstützungsmöglichkeiten zu erkunden. Als weiterer Effekt soll das souveräne Online-Konflikthandeln der Jugendlichen gestärkt werden. Die Handreichung kann auf der Internetseite des WI-JHW kostenlos als **PDF** heruntergeladen werden.



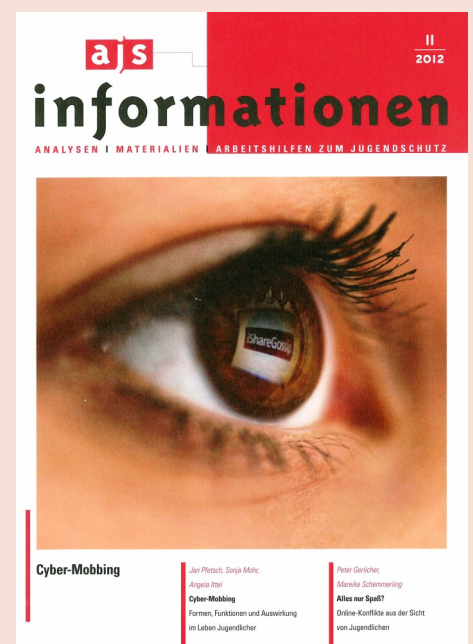
ajs-Veröffentlichungen zum Thema



Mobbing unter Kindern und Jugendlichen ist ein altbekanntes Phänomen. Doch während es früher auf wenige unbeaufsichtigte Momente beschränkt war, hat es sich längst in die digitale Welt ausgeweitet. Und das bedeutet möglicherweise Mobbing rund um die Uhr und mit einem unüberschaubar großen Publikum. Und einen neuen Namen dafür gibt es auch: Cyber-Mobbing! ■ ■ ■



Konflikte gehören zum Leben. Das gilt für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Ob sie als Belastung oder als Chance zur Weiterentwicklung angesehen werden, hängt vom Umgang mit ihnen ab. Um Konflikte konstruktiv zu lösen, brauchen Jungen und Mädchen manchmal Unterstützung. Dabei können auch Erwachsene etwas lernen. ■ ■ ■



Cyber-Mobbing

Jan Pflanz, Sonja Mohr, Angela Hoff
Cyber-Mobbing
Formen, Funktionen und Auswirkung im Leben Jugendlicher

Peter Gerlicher, Marlene Schenkerling
Alles nur Spaß?
Online-Konflikte aus der Sicht von Jugendlichen